



Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium

VERBINDLICHE WAHL DER KURSE IM DIFFERENZIERUNGSBEREICH 2020
WAHLPFLICHTBEREICH II

Remscheid

INFORMATIONSBROSCHÜRE

ZUM ANGEBOT IM WAHLPFLICHTBEREICH II

AM

STÄDTISCHEN ERNST-MORITZ-ARNDT-GYMNASIUM

FÜR

DAS SCHULJAHR 2020/21



INHALTSVERZEICHNIS

1. Natur und Umwelt
2. Informatik
3. Wirtschaft neu erleben
4. Kindheit und Jugend
5. Spanisch
6. Deutsch-szenisches Spiel
7. Wahlbogen 2020

Liebe Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7,



>> *Natur und Umwelt* <<

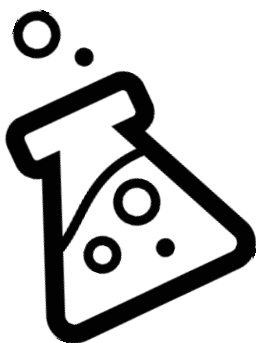
Das wird der neue Differenzierungskurs den ihr wählen könnt!

Die Disziplinen Chemie, Physik, Biologie und Erdkunde bilden dabei die Grundlage für das neue Wahlpflichtfach und ermöglichen euch Einblicke in naturwissenschaftliches Arbeiten sowie projekt- und experimentorientierten Unterricht. Ein wichtiger Baustein werden Exkursionen, zum Beispiel in Schülerlabore oder andere externe Lernorte, sein. Wählen könnt ihr das neue Fach in den Jahrgangsstufen 8 und 9.

Weil dies ein neues Angebot an der EMA sein wird, hast du die einmalige Möglichkeit, in Absprache mit deiner Fachlehrerin/deinem Fachlehrer, auch Einfluss auf die Unterrichtsthemen zuzunehmen. Also wenn du schon immer wissen wolltest, wie Zucker hergestellt wird oder du gerne an der EMA dein eigenes Beet anlegen möchtest, dann ist das Fach >> *Natur und Umwelt* << genau das Richtige für dich.

Beispiele für mögliche Unterrichtsthemen:

- Unser Sonnensystem
- Vom Papier zur Erinnerung – Erarbeitung der Fotografie
- Bewegung zu Wasser, Land und Luft
- Bunt, bunt, bunt ist alles was wir haben
- Die Hefezelle – ein Mikrolabor
- Recycling – aus alt mach neu

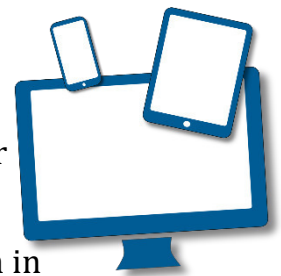


Bildquellen:

<https://www.ecosia.org/images?q=weltkarte+zeichnung&license=share#id=1AAB1FDB960C6AACC6AAD914DB1767FCA9361B1C>
<https://www.ecosia.org/images?q=mikroskop+comic&license=share#id=616AC975300A9A89D4F69AB25B5CC428D725F232>
<https://www.ecosia.org/images?q=mikroskop+comic&license=share#id=F25446E3FB404D20A9CF3A257002DFC66D6E9723>
<https://www.ecosia.org/images?q=atomkraft+werk+zeichnung#id=304F3D6A17C0B38976040EBEBF1C22A626652D94#>

Du besitzt ein Smartphone? Du hast bereits im Internet recherchiert oder Videospiele gespielt?

Täglich kommst du mit Informatik und sogenannten Informatiksystemen in Berührung – doch...



Wie funktioniert das Ganze?

Warum und wie kannst du im Internet auf so viele Informationen zurückgreifen?

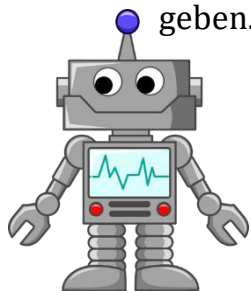


Solche und ähnliche Fragen beantworten wir uns gemeinsam im Differenzierungskurs

Informatik

in den Jahrgangsstufen 8 und 9. Du entdeckst, wie ein Computer funktioniert, wie das Internet aufgebaut ist und erarbeitest dir, oft auch in Partner- oder Gruppenarbeiten, in welchen Lebensbereichen Informatik eine Rolle spielt und für welche Berufsfelder Informatik relevant ist.

Neben einer Einführung in die Programmierung wird es mehrere **Projektarbeiten** zu verschiedenen Themenbereichen der Informatik geben. Beispielsweise...



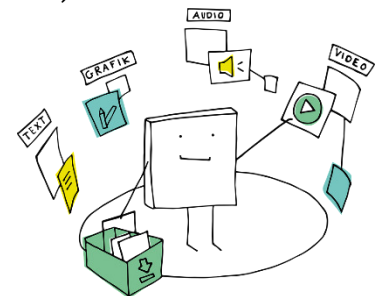
- bauen und programmieren wir die Lego Mindstorms Roboter,
- entwickeln Apps und
- beschäftigen uns mit Verschlüsselungstechniken, die vor allem bei der Kommunikation im Internet sehr wichtig sind.



Was du können und kennen musst?

Erst einmal gar nichts. Es ist aber wichtig, dass du interessiert an den oben genannten Themen bist und es sollte dir Spaß machen gemeinsam mit Mitschülerinnen und Mitschülern an Projekten zu arbeiten, denn Informatiker sind keine Einzelgänger und gute Ideen entwickelt man am besten im Team!

Wir freuen uns darauf, mit euch gemeinsam die große, wachsende, interessante Welt der Informatik zu entdecken.



Bildquellen:

<https://pixabay.com/vectors/media-laptop-tablet-pc-smartphone-774068/>

<https://pixabay.com/de/illustrations/wlan-netzwerk-computer-netz-558025/>

<https://pixabay.com/de/illustrations/chat-icon-soziale-netzwerk-1873543/>

<https://publicdomainvectors.org/de/kostenlose-vektorgrafiken/Comic-Roboter/47643.html>

<https://pixabay.com/de/vectors/pixelchen-ressource-oer-audio-3947916/>

Differenzierungskurs „Wirtschaft“

Im Kern verfolgt der **Differenzierungskurs „Wirtschaft“** das Ziel, **Gelerntes auch tatsächlich in der Praxis** umzusetzen. Grundlegend geht es um die Frage:

Was können wir persönlich für eine **gerechtere, nachhaltigere** und **umweltfreundlichere** Welt tun?

Wir werden uns zunächst mit der *Globalisierung* und ihren Auswirkungen beschäftigen: Wie kommt es zu den erheblichen Unterschieden zwischen armen und reichen Menschen auf der Welt? Wie leben Kinder in Entwicklungsländern? Was kann die Politik tun? Wie können wir im Alltag darauf reagieren? Die letzte Frage führt uns zum **fairen Handel**. Hier werden wir u.a. **Expertenbefragungen** durchführen (**Besuch der Messe Fair-Friends in Dortmund, des F(l)air Weltladen in Lüttringhausen**). Euer Wissen darüber könnt ihr dann nutzen, indem ihr euch exemplarisch mit einem ausgewählten Produkt (z.B. **Schokolade, Handy, Jeans**) auseinandersetzt und dazu eine **Projektarbeit** erstellt.



Dazu werden wir uns mit der Frage beschäftigen, wie kann die *Wirtschaft* gestaltet werden, damit auch noch nachfolgende *Generations* in 50 Jahren gut und gerne leben können: Wie können wir **umweltfreundlicher** wirtschaften? Was können wir z.B. gegen **Lebensmittelverschwendung** konkret tun? Auch bei diesen Fragen lohnt sich ein Kontakt zu Menschen, die **umweltfreundliche und nachhaltige Projekte** begleiten und fördern. Wir werden uns nicht nur mit verschiedenen umweltfreundlichen Labels beschäftigen, sondern auch **Lebensmittelretter von foodsharing aus Remscheid** einladen und mit ihnen **konkrete Umsetzungsmöglichkeiten** für den Alltag entwickeln.



Doch was bringt das theoretische Wissen, wenn man es doch nicht in der Praxis umsetzen kann?

Im Unterricht des Differenzierungskurses könnt ihr **eigene Geschäftsideen** entwickeln, schreibt dazu als junge UnternehmerInnen euren ersten eigenen **Businessplan** und werdet eure Idee auch **tatsächlich in der Praxis umsetzen**. Dadurch, dass ihr **eigenständig und realitätsnah** lernt, entwickelt ihr eine Vielzahl an Fertigkeiten, die euch auf eure Zukunft vorbereiten:

- **Fachkompetenzen:** Ihr lernt viel über einzelne Abteilungen in Unternehmen, wirtschaftliche Zusammenhänge und könnt nachvollziehen, was ihr konkret in eurem Alltag unternehmen könnt.
- **Sozialkompetenz:** Ihr arbeitet im Team, überwindet gemeinsam Schwierigkeiten und feiert Erfolge.
- **Berufs- und Studienwahlreife:** Ihr lernt - auch ganz praktisch - verschiedene Berufsfelder kennen, die euch erfahren lassen, welche Fähigkeiten ihr habt.
- **Finanzkompetenz:** Ihr entwickelt eigene Geschäftsideen, erarbeitet Umsetzungsstrategien und prüft vor Ort, ob eure Idee auch profitabel ist.

Dazu werdet ihr die Möglichkeit bekommen, die an unserer Schule ansässige Schülergenossenschaft **„Tante-EMA-Laden“** kennenzulernen und diese aktiv mitzugestalten. Eine Besonderheit unserer Genossenschaft **„Tante-EMA-Laden“** ist sicherlich, dass SchülerInnen das Unternehmen führen. Viele SuS betreiben den **Kiosk am Ernst-Moritz-Arndt Gymnasium in Remscheid**. Derzeit fokussiert sich das Angebot der Schülerfirma auf die **Schulverpflegung** (Snackangebote in den Pausen und auf Veranstaltungen).



Ansprechpartner: Malte Kläser (m.klaeser@emagym.de) & Dennis Voss (d.voss@emagym.de)

Kindheit und Jugend

Im Fach *Kindheit und Jugend* geht es um Themen, die die Lebenswelt des Kindes unmittelbar betreffen. Beispielsweise geschlechtsspezifische Erziehung, Generationskonflikte und Konflikte mit Mitschülern/Mitschülerinnen oder aber auch die Frage, wie in unterschiedlichen Kulturen, Kinder erzogen werden. Die Reflexion eigener Erfahrungen führt zum Verständnis von gesellschaftlichen Zusammenhängen.

Eine Gesellschaft kann nur existieren und funktionieren, wenn ihre Mitglieder die Regeln des Zusammenlebens kennen und einhalten. Überall, wo Menschen zusammen sind und sich gegenseitig beeinflussen, in der Schule, am Arbeitsplatz, in der Freizeit, finden Auseinandersetzungen statt, die nach diesen Regeln ablaufen. Das Fach hat das Ziel, den Schülern/Schülerinnen ein grundsätzliches Verständnis solcher Prozesse in der Gesellschaft und im Zusammenleben der Menschen zu vermitteln.

Dabei spielt die Erziehung eine zentrale Rolle. Von der Entwicklung des Kleinkindes ausgehend und der Frage, warum ein Mensch erzogen werden muss, werden im Unterricht Erziehungsinstanzen wie Familie und Schule näher betrachtet. Gesellschaftliche Bedingungen, z.B. das Leben in einer multikulturellen Gesellschaft, aber auch Gefahren wie Gewalt, Sucht und Einfluss von Medien werden aus fachlicher Sicht dargestellt und diskutiert. Dabei sollen persönliche Erfahrungen und Einschätzungen nicht zu kurz kommen.

Nutzen für den Einzelnen

Der Unterricht in *Kindheit und Jugend* in den Jahrgangsstufen 8 und 9 bietet über die Vermittlung der Inhalte zur Persönlichkeitsentwicklung hinaus die Möglichkeit, sich mit eigenen und fremden Einschätzungen auseinander zu setzen und seine Urteilsfähigkeit zu schulen. Dabei werden methodische Kenntnisse geschult, die sowohl für die weitere Schullaufbahn und für akademische wissenschaftliche Forschungen als auch für die private Zukunft von Bedeutung sind.

Diese Auseinandersetzung eröffnet die Chance, seine eigenen Denk- und Handlungsweisen vor allem in handlungsorientierten Methoden und Projekten kritisch zu betrachten. Erfahrungsgemäß schätzen Arbeitgeber Auszubildende, die sich in der Schule mit diesen Zusammenhängen beschäftigt haben.

Anforderungen

Die Bereitschaft, sich mit den oben genannten Zusammenhängen in mündlicher (z.B. in Referaten, Rollenspielen und vor allem Projekten), aber auch in schriftlicher Form (z. B. im Rahmen der Hausaufgaben und in 2 Arbeiten im Halbjahr) auseinanderzusetzen. Die Motivation, den Unterricht aktiv, z.B. in Diskussionen und Gruppenarbeiten, mitzugestalten.

Spanisch

„Jede neue Sprache ist wie ein offenes Fenster, das einen neuen Ausblick auf die Welt eröffnet und die Lebensauffassung weitet.“ (Frank Harris, amerikanischer Schriftsteller)

Spanisch zu lernen ist immer eine Bereicherung

Mit der spanischen Sprache verbinden viele Menschen zunächst Sonne, Meer, Tapas, Flamenco oder auch spanische Pop Songs. Sicherlich lässt sich ein Aufenthalt in den spanischsprachigen Regionen dieser Welt noch intensiver und authentischer erleben, wenn man sich mit den Einheimischen auch verständigen kann. Neben diesem Aspekt gibt es noch weitere Gründe, die dafür sprechen Spanisch zu lernen. Spanisch gehört neben Chinesisch und Englisch zu den meist gesprochenen Sprachen auf der Welt mit circa 420 Millionen Sprechern in 22 Ländern. Deswegen können Spanischkenntnisse auch später für Ausbildung oder Studium sowie im Arbeitsleben gewinnbringend sein.

Spanisch lernen im Differenzierungsbereich

An der EMA hast du die Möglichkeit Spanisch ab der 8. Klasse im Differenzierungsbereich als dritte Fremdsprache in jeweils 4 Unterrichtsstunden wöchentlich zu erlernen. Schüler*innen, die Spanisch ab der 8.Klasse wählen, stehen mehrere Möglichkeiten offen ihre Schullaufbahn weiter zu führen. Sie können das Fach beim Eintritt in die Oberstufe mit den erworbenen Kenntnissen beenden. Sie können sich auch nach der EF (10) entscheiden, sich anderen Fächern zuzuwenden oder die Sprache im Grund- oder Leistungskurs in der Q1/ Q2 weiterzuführen. Spanisch kann entsprechend auch Abiturfach sein.

In den Differenzierungskursen der 8 und 9 werden zwei schriftliche Kursarbeiten pro Halbjahr geschrieben. Natürlich gehören auch Vokabel und Grammatiktests wie in allen Fremdsprachen dazu.

Gestaltung und Inhalte des Unterrichts

Im Unterricht orientieren wir uns stets an Situationen, in die du in einem spanischsprachigen Land irgendwann mal kommen könntest, wie beispielweise nach dem Weg Fragen oder Lebensmittel in einem Supermarkt einkaufen. In verschiedenen mündlichen und schriftlichen Übungen erlangst du somit progressiv die vier wichtigen Kompetenzen des Fremdspracherwerbs- das Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben. In kleinen Rollenspielen, Projekten oder bei Gruppenarbeiten bekommst du die Möglichkeit das Gelernte praktisch anzuwenden und sicherer zu werden.

Neben Grammatik und Vokabular gehören zum Sprachunterricht natürlich auch interessante kulturelle Aspekte über die spanischsprachigen Regionen der Welt und deren Bewohner*innen z.B.

wie die Menschen in Spanien oder Lateinamerika Weihnachten oder andere Feste feiern, welche typischen Speisen sie essen oder wie sie weitere Traditionen leben.

Schritt für Schritt lernst du im Unterricht wichtige (grammatikalische) Regeln und Strukturen des Spanischen kennen, um die Sprache hörend und lesend verstehen, richtig aussprechen und schreiben zu können. Spanisch ist als romanische Sprache mit Latein und Französisch verwandt weshalb du sicher auf bekannte Worte und Strukturen stoßen wirst. Schreibung und Aussprache des Spanischen sind einfach, klaren Regeln folgend. Da Spanisch deine 3. Fremdsprache ist, sind in 2 Jahren die sprachlichen Grundlagen gelegt.

Lehrmaterialien

In den Differenzierungskursen ab der Klasse 8 arbeiten wir momentan mit den Lehrbüchern I und II der *Encuentros* Reihe und den dazugehörigen Arbeitsheften und audio- visuellen Materialien von Cornelsen. Lieder, Filme und Dokumentationen sind ebenfalls ein fester Bestandteil des Spanischunterrichts in allen Jahrgangsstufen.

Ausblick

In den Qualifikationsphasen I und II der Oberstufe rücken dann komplexere soziale, historische, wirtschaftliche oder ökologische Aspekte in den Vordergrund wie beispielsweise das Leben der Straßenkinder in Lateinamerika oder der Massentourismus in Südspanien.

Deutsch-szenisches Spiel

Aufgaben und Ziele

Das Fach Theater/Deutsch hat die Aufgabe, durch theatrale Gestaltungsprozesse und die Auseinandersetzung mit Werken des professionellen Theaters – speziell des Kinder- und Jugendtheaters - zur **theaterästhetischen Bildung** von Jugendlichen beizutragen.

Auf der Ebene der **Gestaltung** erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich selbst und die Welt, in der sie leben, zu erkunden, zu reflektieren, alternative Wirklichkeiten zu entwerfen und diese zu präsentieren.

Auf der Ebene der **Rezeption** können sie in der Auseinandersetzung mit Aufführungen des professionellen Theaters erfahren, dass die Kunstform Theater eigene ästhetische Wirklichkeiten erschafft und auf diese Weise zur Lebenswirklichkeit Stellung nimmt. So eröffnet sich ein **umfang- und abwechslungsreiches ästhetisches Gestaltungsfeld**, das ihnen die Möglichkeit eröffnet, kreativ und aktiv am kulturellen Leben der Gegenwart teilzunehmen. Das Fach arbeitet kreativ, produktiv und kognitiv, also ganzheitlich, und grundsätzlich fächerübergreifend.

Inhalte des Faches

Dies sind: die kreative Tätigkeit in ästhetischen Gestaltungsfeldern, die Grundverfahren zur Erarbeitung eines Spielprojektes, die theatrale Form und die Sachthemen bezogen auf Gestaltungsmittel und Inhalte des Projekts.

Eine zentrale Aufgabe für alle Schülerinnen und Schüler besteht darin, **fiktive Figuren darzustellen**, d.h. sich immer wieder schrittweise der geforderten Figur zu nähern, und sie sich anzuverwandeln.

Kompetenzen

Fachkompetenz

Das Fach leistet einen Beitrag zur ästhetischen Erziehung durch die Kunstform Theater und zielt insofern auf die „Entwicklung einer allgemeinen theaterästhetischen Handlungskompetenz“.

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über diejenigen Fertigkeiten und Kenntnisse, die sie benötigen, um theatrale Gestaltungen zu verstehen und eigenständig zu verwirklichen.

Gestaltungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler verwenden die im Unterricht vermittelten Gestaltungsmittel, um aus diesen Bausteinen szenische Projekte und Inszenierungen zu entwickeln.

Leistungsüberprüfung und Bewertung

Grundsätze: Der Schwerpunkt der Bewertung liegt auf der praktisch-künstlerischen Leistung des Einzelnen. Neben den spielerischen Leistungen können auch die Beteiligung an Auswertungs- und Konzeptionsgesprächen und die schriftlichen Leistungen (z.B. Rolleninterviews, Szenenskizzen etc.) bewertet werden. Die Halbjahres- und Abschlussnote setzt sich also zusammen aus der Bewertung der konkreten Projektarbeit und den schriftlichen Leistungsüberprüfungen.

Die schriftliche Leistungsüberprüfung

Im Fach müssen pro Halbjahr zwei Klassenarbeiten geschrieben werden. Dabei gibt es zwei Möglichkeiten: spielpraktische Arbeiten mit schriftlichem Anteil und schriftliche Aufgaben. Eine Arbeit kann durch ein Projekt ersetzt werden.



Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium

Remscheid

VERBINDLICHE WAHL DER KURSE IM DIFFERENZIERUNGSBEREICH 2020 WAHLPFLICHTBEREICH II

Name:..... Vorname:..... Klasse: 7

(bitte in Druckschrift)

Kurse des Differenzierungsbereiches* (bitte ankreuzen!)

	KURS	ERSTWAHL	ZWEITWAHL	DRITTWAHL
FREMSPRACHLICHER SCHWERPUNKT (4-STÜNDIG)	Spanisch			
MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHER SCHWERPUNKT (3-STÜNDIG)	Natur und Umwelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Informatik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHER SCHWER- PUNKT (3-STÜNDIG)	Kindheit und Jugend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Wirtschaft neu erleben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KÜNSTLERISCHER SCHWERPUNKT (3-STÜNDIG)	Deutsch-szenisches Spiel			

*

Die Einteilung der Kurse erfolgt unter Berücksichtigung schulorganisatorischer Faktoren (z.B. die Anzahl der zustande kommenden Kurse, die zur Verfügung stehenden Fachräume).

Eine Zuteilung in den bevorzugten Kurs (**Erstwahl**) kann daher nicht gewährleistet werden, weshalb eine **Zweit- und Drittwahl** erfolgen muss. Die getroffene **Wahl** ist für die Klasse 8 und 9 **verbindlich**. Ein **Wechsel** nach Zuordnung der Kurse ist **nicht möglich**.

Die im Differenzierungsbereich erbrachten Noten sind **versetzungswirksam**.

Bitte den ausgefüllten und unterschriebenen Wahlzettel bis spätestens _____ bei der Klassenleitung abgeben! Die Änderung der Erst- bis Drittwahl ist danach **nicht** mehr möglich.

.....

Unterschrift d. Schülers/Schülerin

.....

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten